



# Einsatzhinweise

## „Weißes Pulver“



### CHARAKTERISTISCHE EINSÄTZE

unbekannte, (meist) pulverförmige Substanzen, die mit entsprechender Drohung/Warnung an öffentlichen Orten freigesetzt werden.

→ „Drohbriefe“, Versand von Pulverpäckchen, mögliche terroristische Anschläge ...

**Es sollte nicht grundsätzlich von biologischen Substanzen ausgegangen werden!**

#### MÖGLICHE GEFAHREN

- Atemgifte**
- Angstreaktion**
- Ausbreitung**
- Atomare Gefahren**
- Chemische Gefahren**
- Erkrankung/Verletzung**
- Biologische Gefahren**
- Explosion**

#### ERSTEINSATZ FEUERWEHR

- Gefahr erkennen**  
Erläuterung im Folgenden
- Absperrmaßnahmen durchführen!**  
Verhinderung der Ausbreitung / Sichern
- Menschenrettung durchführen!**  
ggf. Reinigung, keine Quarantäne, Personalien aufnehmen
- Spezialkräfte anfordern**  
CBRN-Erkunder, ATF, in LSA: MOBLAB IBK, Fw Halle

#### GEFAHR ERKENNEN

##### Prüfung der Ernsthaftigkeit der Lage im Zusammenwirken mit der Polizei

Liegt eine erhöhte Gefährdungslage vor? Gab es ähnliche Ereignisse in jüngerer Vergangenheit?

Gab es konkrete Drohungen im Vorfeld des Ereignisses? Ist der Absender polizeibekannt?



##### keine Indizien auf biologische Gefahr

- ggf. Ausschluss chemischer Kampfstoffe, flüchtiger Substanzen und Radioaktivität durch CBRN-Erkunder
- ggf. weitere Unterstützung durch Fachberater, IBK Heyrothsberge, Fw Halle (Saale), ATF
- anschließend Übergabe an Polizei und ggf. Strafverfolgung oder an Fachbehörde (Umweltamt)

##### mögliche biologische Gefahr

- Verantwortlichkeit Amtsarzt/Gesundheitsamt
- zwingend Ausschluss chemischer Kampfstoffe, flüchtiger Substanzen und Radioaktivität durch CBRN-Erkunder
- zwingend Ausschluss Sprengstoffe durch LKA, Fw Halle (Saale), MOBLAB, ATF
- Abstimmung: Amtsarzt ↔ Landesamt für Verbraucherschutz (Fachbereich Hygiene), über weitere Verfahrensweise

#### SCHUTZMASSNAHMEN

**Erkundung mit Körperschutzform II - Infektionsschutz!**

**Desinfektion/Dekontamination mit 1%iger Peressigsäure!**

**EINSATZHINWEISE AUS DER REIHE  
„FORSCHUNG FÜR DIE FEUERWEHR“  
Nr. 1/2017**

**Verantwortlich: Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge  
Abteilung Forschung – Institut der Feuerwehr –  
39175 Biederitz, Biederitzer Str. 5, E-Mail: [poststelle.ibk@sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle.ibk@sachsen-anhalt.de)**

Langversion-DIN A4: Feuerwehren in Sachsen-Anhalt 9/2017